

[...] Wenn wir die Autorität oder den Genius oder die Intelligenz des Baumes nicht respektieren, dann hat der Baum so viel Intelligenz, dass er sich dazu entschließen kann eine telephonische Botschaft über den traurigen Zustand der Menschheit durchzugeben. Der Baum wird einen oder zwei Anrufe machen an die Tiere, an die Gebirge, an die Wolken, an die Flüsse; er wird sich entschließen mit den geologischen Kräften zu sprechen. Und wenn die Menschheit versagt, wird die Natur schreckliche Vergeltung, äußerst schreckliche Vergeltung nehmen. Und dies wird der Ausdruck der Intelligenz der Natur sein und ein Versuch die Menschheit mit Gewalt zurück zur Vernunft zu bringen. Wenn die Menschen nichts anderes wählen als in ihrer eigenen Dummheit zu verharren und der Intelligenz der Natur keine Beachtung zu schenken, und wenn sie jegliche Absicht verweigern in eine Kooperation mit der Natur einzutreten, dann wird die Natur zur Gewalt greifen, um die Menschenwesen zu zwingen einen anderen Kurs einzuschlagen. Wir sind an dem Punkt angekommen, wo wir eine Entscheidung treffen müssen. Entweder werden wir aktiv oder wir lassen es sein. Wenn wir nicht handeln, werden wir enormen Katastrophen auf diesem ganzen Planeten gegenüberstehen. Die kosmische Intelligenz wird sich gegen die Menschheit stellen. Doch jetzt, für einen gewissen Zeitraum, haben wir noch die Möglichkeit einen freien Entschluss zu fällen und uns zu entschließen einen Kurs zu wählen, der von dem Kurs abweicht, auf dem wir in der Vergangenheit gereist sind. Wir können uns immer noch dazu entschließen unsere eigene Intelligenz in Übereinstimmung mit der Intelligenz der Natur zu bringen. [...]

Joseph Beuys am 12. Mai 1984 zur Konferenz DIFESA DELLA NATURA in Bolognano (Abruzzen), Italien.

In: *Joseph Beuys DIFESA DELLA NATURA*, a cura di Lucrezia De Domizio, Il Quadrante Edizioni, Torino Italia 1985, S. 82 (Übersetzung aus dem Englischen von U We Claus)